

Konzert Theater Bern | Postfach | CH-3001 Bern

Medienmitteilung

Bern, 14.02.2018

Die Wutbürger und der Shooting Star

Drama von Maxim Gorki

Regie: Kieran Joel

Premiere: Donnerstag 8. März 2018, 19:30 Uhr, Vidmar 1

Liebe Redaktorinnen, liebe Redaktoren

Manche Theaterstücke entstehen unter aussergewöhnlichen Umständen. Das Drama *Kinder der Sonne* beispielsweise schrieb der Russe Maxim Gorki, als er 1905 während des Petersburger Blutsonntags eingekerkert wurde. Das Stück erzählt vom Choleraaufstand 1892 und von einem Bürgertum, das sich in seinen Träumen verliert und dabei die sozialen Zustände in Russland völlig missachtet.

Diesem revolutionären Stoff wird sich in Bern ein Jungtalent der Regie annehmen. **Kieran Joel** gilt momentan als Shooting Star der deutschsprachigen Theaterszene und sorgt mit seinen Arbeiten regelmässig für Aufsehen. Er hat 2017 die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch abgeschlossen und bereits an der Volksbühne Berlin und am Münchner Volkstheater inszeniert. Kieran Joel wird die *Kinder der Sonne* in die heutige Schweiz verlegen und die darin angelegten Themen gehörig zuspitzen. Im Zentrum stehen die sogenannten ‚Wutbürger‘ und mit ihnen die Frage, ob ihre Empörung von der linken Elite eigentlich ernst genommen wird. Mit dem Schauspieler **Julian Koechlin** ist übrigens ein zweites Jungtalent mit von der Partie - er gehörte u. a. zum Hauptcast der überaus erfolgreichen SRF-Serie *Wilder*.

Ich würde mich freuen, Sie zur Premiere am 8. März begrüßen zu dürfen. Akkreditierungen und Interviewanfragen nehme ich gerne entgegen unter: isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch / 031 329 51 05

Mit herzlichen Grüssen

Isabelle Jakob, Medienverantwortliche Konzert Theater Bern

ISABELLE JAKOB

MEDIENVERANTWORTLICHE

Fon +41 (0) 31 329 51 05

isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch

Kinder der Sonne

von Maxim Gorkij | **PREMIERE**

Regie Kieran Joel – **Bühne & Kostüme** Belle Santos – **Musik** Lenny Mockridge – **Video** Sebastian Pircher – **Dramaturgie** Michael Gmaj – **mit** Florentine Krafft, Chantal Le Moign, Nora Quest, Nico Delpy, Julian Koechlin, Stéphane Maeder, Alexander Maria Schmidt

Draussen wütet die Krise in Form einer Choleraepidemie – ein Aufstand kündigt sich an. Das Bürgertum will davon nichts wissen: Der Wissenschaftler Protassow ist in seine Experimente und seinen Fortschrittsglauben vernarrt, seine Schwester Lisa klammert sich an dunkle Zukunftsvisionen. Den Tierarzt Tschepurnoj, der sie abgöttisch verehrt, erhört sie nicht. Dessen Schwester Melanija wiederum verliebt sich in Protassow, dem sie zu gefallen versucht, und so von einem Fettnäpfchen ins andere tappt und dabei auf Protassows Frau Jelena trifft. Sie alle verlieren und genügen sich in ihren Privatismen und wachen erschrocken auf, als ein «Wutbürger» sie mit seiner Realität konfrontiert.

Maxim Gorkij schrieb *Kinder der Sonne*, als er nach dem Petersburger Blutsonntag 1905 in Kerkerhaft genommen wurde. Es zeichnet das Bild einer in lethargischem Selbstmitleid verhafteten Oberschicht, die das Bewusstsein für die sozialen Zustände um sie herum verloren hat und – auf selbstvergessener Suche nach Sinn und gelungenem Leben – nicht erkennt, dass ein grosser Teil der Gesellschaft nichts mehr mit ihren Werten anzufangen weiss.

VIDMAR 1, PREMIERE 08.* Mrz 2018 | Weitere Vorstellungen 11., 15.*, 23.**,
27.*, 28. Mrz | 04., 15 Apr. | 06., 16., 25. Mai | 07. Jun 2018 | * Einführung 20
Min vor der Vorstellung | ** Publikumsgespräch im Anschluss an die
Vorstellung

Kieran Joel // Regie

Kieran Joel studierte von 2013 bis 2017 Regie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Sein Vordiplom *Don Karlos* wurde zu den 19. Internationalen Schillertagen am Mannheimer Nationaltheater eingeladen. Seine Inszenierung *Jimmy Fallobst oder der Schmelztiegel der unbegrenzten Möglichkeiten* war eingeladen zum Körper Studio Junge Regie 2016 und zum Schauspielschultreffen 2016. Im Frühjahr 2017 schloss er sein Studium mit Auszeichnung mit der Diplominnszenierung *Johanna d'Arc* nach Schillers *Jungfrau von Orleans* an der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin ab. In der Spielzeit 2017/18 inszeniert er bereits am Münchner Volkstheater *Romeo und Julia* und im Kölner Theater im Bauturm *Don Quijote*.
